

Bericht des Vorstandes

für das Jahr 1902/1903.

Die Bilanz des Geschäftsjahres 1902/1903 schließt ab mit einem Reingewinn von:

Mf. 1 724 161.85

gegenüber " 1 052 632.41 im Vorjahr.

Von diesem Gewinn entfallen auf unsern hiesigen Betrieb, einschließlich des Saldos vom Vorjahr von Mf. 41 821.35:

Mf. 1 273 719.69

gegenüber " 638 753.77 im Vorjahr;

auf die auswärtigen Unternehmungen:

Mf. 450 442.16

gegenüber " 413 878.64 im Vorjahr.

Der Umschlag des hiesigen Werkes betrug:

Mf. 9 801 665.—

gegenüber " 8 238 766.— im Vorjahr,

weist also ein Mehr von Mf. 1 562 899.— auf.

Zu den einzelnen Konten bemerken wir folgendes:

Die Abschreibungen sind in reichlicher Weise bemessen und ergeben eine Summe von:

Mf. 443 820.93

gegenüber " 427 652.— im Vorjahr.

Festgelegt wurden im letzten Geschäftsjahr für Immobilien, elektrische Beleuchtung, Modelle *et c.* Mf. 1 054 718.13.

Infolge der Erweiterung verschiedener Werkstätten erhöhten sich die mit besonderer Vorsicht aufgenommenen Inventurbestände der Fabrikation um Mf. 267 523.13
sowie die Lagerbestände um " 217 127.88

Mf. 484 651.01

Dagegen weist das Konsignationskonto einen Minderbestand auf von " 243 413.93
sodass hierdurch die Mehrbestände sich auf " 241 237.08 ermäßigen.

Die Debitoren sind um Mf. 2 227 255.23 gewachsen, und zwar:

Verkaufsstellen um Mf. 2 358 117.52

Zweigniederlassung Berlin " 119 713.80

Mf. 2 477 831.32

Abzüglich Verminderung des Postens „Verschied. Debitoren“ " 250 576.09

Mf. 2 227 255.23

Die Kreditoren weisen ein Mehr auf von Mf. 1 294 202.95, wobei die Bank mit Mf. 630 000.— beteiligt ist. Wir schuldeten demgemäß dem A. Schaffhausen'schen Bankverein am 1. Juli d. J. Mf. 1 346 637.85.